

Das weite Meer

Text und Musik:
Jan Anderson - Breu
Klavier-Bearb. Fred Gahn

Marschtempo **Refrain**

Das wei - te Meer ist un - s're

Welt, wir Meer ist un - s're

Welt, wir ha - ben an Land nichts ver - lo - ren. Wir lie - ben die Wel - len und

auch das Sturm - ge - braus. Wir woh - nen an der Kü - ste, am Meer sind wir zu Haus. Das wei - te

Meer ist uns - re Welt, wir fah - ren, wohin es uns ge - fällt. 1. Wir
2. so

Verse

fah - ren mit den Wol - ken und im - mer mit dem Wind; wir ken - nen al - le Hä - fen, wo
wie die wei - ßen Mö - wen am Him - mel sind so frei, so ist das See - manns - le - ben, doch

schö - ne Mäd - chen sind das Porte - mo - naie was
ein - mal gehts vor - als dort am Kai, und

musicalion
klicken für mehr

bleibt uns an - d'res ü - brig da? Wir fahr'n wie - der zur See! Das wei - te
ruft den gros - sen Schif - fen zu: Leb - wohl, fare - well, A - hoi!

D.S. al

fah - ren, wo - nin es uns ge - fällt.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Das weite Meer](#)

Komponist: [Jan Andersen-Breu](#)

Epoche: 20. Jahrhundert

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>X+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>X = unbestimmte Stimmlage (J(1),Klavier = Kl(1)